

14. Sitzung

des Kreisausschusses

Tag der Sitzung

26.10.2015

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Dr. Uwe Brandl, 93326 Abensberg

trifft um 14:04 Uhr bei TOP 1 zur
Sitzung ein.

Willi Dürr, 93351 Painten

Andreas Kreitmeier, 84048 Mainburg

Siegfried Lösch, 93339 Riedenburg

Jörg Nowy, 93343 Essing

Josef Reiser, 84048 Mainburg

Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid

Karl Zettl, 93333 Neustadt/Donau

Richard Zieglmeier, 93326 Abensberg

Josef Pletl jun., 93309 Kelheim

Vertretung für Herrn Dr. Bastian
Bohn

Christian Prasch, 93309 Kelheim

Vertretung für Herrn Wolfgang
Gural. Verlässt die Sitzung um
15:58 Uhr bei TOP 3 n.ö.T.

Thomas Schug, 93326 Abensberg

Vertretung für Herrn Thomas
Reimer

FEHLENDE KREISRÄTE:

Dr. Bastian Bohn, 93326 Abensberg

Wolfgang Gural, 93326 Abensberg

Thomas Reimer, 93333 Neustadt/Donau

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

ORRin Astrid Heuberger, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Stellv.
Kreiskämmerer Thomas Stadler, Geschäftsleiter Johann Auer, Pressesprecher Heinz
Müller, VOI Erwin Ranftl, VR Franz Weber, Kreisrechnungsprüfer VAR Josef Gassner;

Architekten Norbert Raith und Johannes Sattlegger, Verw.-Ang. Irene Kiendl sowie Techn.-Ang. Günter Glamsch treffen bei TOP 2 n.ö.T. ein

Als Gast anwesend: KR Sebastian Hobmaier

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Landkreishaushalt 2016 (Vorberatung)
2. Sonstige Kreisangelegenheiten

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Kreisausschusses am 26.10.2015, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 124).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnete die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 651: Landkreishaushalt 2016 (Vorberatung)

Kreiskämmerer Schmidbauer erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den Tagesordnungspunkt. Das Kommunalinvestitionsprogramm KIP ist zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen seit 2015 bis 2018 eingerichtet worden. Der Schuldenstand je Einwohner zum 31.12.2013 beträgt 243,00 €.

Für das Haushaltsjahr 2016 im Bereich Personal fallen Mehrkosten an. Eine Steigerung zum Plan-Ansatz 2015 um 9,34 % liegt vor, dies entspricht 1,546 Mio. €. 22 zusätzliche Stellen rund um das Thema Asyl müssen geschaffen werden. Die Nettopersonalausgaben 2016 betragen 18,095 Mio. €.

Die Tendenz der Schülerzahlen ist seit 2009 rückläufig. Ab dem Schuljahr 2016/2017 erhöht sich die kommunale Mitfinanzierungspauschale des Landkreises auf künftig 5.500,00 € je offener Ganztagsgruppe bzw. gebundener Ganztagsklasse. Ungedeckte Kosten für das Haushaltsjahr 2016 sind bei den Gastschulbeiträgen (2,268 Mio. €), bei der Schülerbeförderung (1,952 Mio. €), bei der Förderung öffentlicher Personennahverkehr/ Nachtexpress (935.000,00 €), bei Hartz IV (SGB II)

(3,548 Mio. €), bei den Gesamt-Sozialhilfeausgaben (4,190 Mio. €) und im Bereich Jugendhilfe (7,922 Mio. €) zu verzeichnen. Die Ausgaben bei der Jugendhilfe steigen von 10,057 Mio. € auf 16,986 Mio. € in 2016. Bei den ungedeckten Kosten von 7,922 Mio. € liegt eine Steigerung um 11,55 % bzw. 0,820 Mio. € vor.

Der Jahresdurchschnitt 2016 der Zahlfälle beim Jobcenter beträgt 1.387. Es ist ein Anstieg von Plus 400 bis 500 Fälle für anerkannte Asylbewerber einkalkuliert. Die Personalkosten im Bereich Jugendhilfe belaufen sich auf 2,244 Mio. € im Haushaltsjahr 2016. Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2016 ist eine Mehrung bei der Entwicklung der Abfallbeseitigungskosten in Höhe von 4,75 % (8,26 Mio. €) zu verbuchen.

Die Haushaltsplanung 2016 im Bereich Asylbewerber- und Flüchtlingskrise entfachten bei den Kreisausschussmitgliedern eine langanhaltende Diskussion. Kreiskämmerer Schmidbauer erläutert detailliert die Auswirkungen der Asylbewerber und Flüchtlingskrise auf den Landkreishaushalt mit rund 3,5 Mio. €.

In Baumaßnahmen investiert der Landkreis im Jahr 2016 in den Umbau des Gebäudes in der Jahnstraße 2 in Abensberg, ins Schülerwohnheim Mainburg und in das ehemalige Landratsamt in Riedenburg rund 1,060 Mio. €.

Die (vorläufige) Umlagekraftsteigerung beim Landkreis Kelheim beträgt für das Jahr 2016 9,8 %. Aufgrund der Umlagekraftsteigerung des Landkreises Kelheim würde sich bei gleichbleibenden Hebesatz (50 %) die Kreisumlage um 4,85 Mio. € auf insgesamt 54,26 Mio. € erhöhen.

Die Bezirksumlage würde sich bei gleichbleibenden Hebesatz (21,0 %) auf 22,8 Mio. € erhöhen. Dies ist eine Steigerung um 2,03 Mio. €. Im Haushaltsplan werden die

entsprechenden Einnahmen-/ Ausgabeansätze näherungsweise errechnet und wie im Vorjahr als Prognose bzw. Schätzung eingestellt.
Dies wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 652: Sonstige Kreisangelegenheiten

Personalstruktur:

Landrat Dr. Faltermeier informiert darüber, dass die Ehrenamtsstelle zurzeit nicht besetzt ist. Die Aufgaben werden soweit als möglich, von der Gleichstellungsbeauftragten Frau Gabi Schmid und von Frau Martina Wimmer übernommen. Die Klimaschutzmanagerin Frau Christine Götz hat eine unbefristete Stelle bei der IHK Regensburg angetreten. Eine neue Besetzung erfolgt durch die Regionalmanagementstelle.

Netzwerk für Beratung und Arbeitsmarktvermittlung von Flüchtlingen und Mitwirkung des Landkreises:

KR Zieglmeier erkundigt sich, ob der Beschluss von der letzten Kreis Ausschusssitzung vom 28.09.2015 weitergeleitet worden ist. Landrat Dr. Faltermeier führt dazu aus, dass dieser weitergeleitet worden ist.

Die Sitzung war um 15:27 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Wierl